



Blick ins Festzelt am Sonntagnachmittag: Das Programm auf der Bühne bietet Kurzweil für die ganze Familie. Manche Kinder vergnügen sich aber lieber bei Zuckerwatte auf dem Rummelplatz.
 TV-Fotos (5): Katja Bernardy

Neues Konzept kommt bei Besuchern an

Feller Markt 2010: Tausende genießen seit Freitagabend Wein, Musik und Tanz

Bei herrlichem Spätsommerwetter strömen feierwillige Gäste in das große, grün-weiße Festzelt – sie singen, tanzen und lassen sich die edlen Tropfen schmecken. Heute geht die Traditionsveranstaltung weiter: Um 10 Uhr beginnt die Viehprämierung, und ab 11 Uhr wird nach Feller Art weitergefeiert.

Von unserer Mitarbeiterin
 Katja Bernardy

Fell. Was hat die „Sendung mit der Maus“ mit dem Feller Markt zu tun? Seit Freitagabend einiges. Denn angelehnt an die Wissenssendung präsentierten die Feller Winzer ihre edlen Tropfen.

Eigens gedrehte Filme zeigen alles über Wein

Erwin Britz, Josef Fartaczek, dessen Söhne Kai und Jan sowie Harald Schmitt, der die Weinprobe mit Witz und Charme moderierte, hatten im Vorfeld mit den Winzern ebenso humorvolle wie informative Filmsequenzen rund um den Wein gedreht.

Während sich die Gläser der 600 Weinliebhaber – unter ihnen waren auch zahlreiche

Weinhoheiten aus der Region – insgesamt 15 Mal zum Probieren füllten, wurden die hausgemachten Streifen à la „Sendung mit der Maus“ auf einer Großleinwand gezeigt. Der Männergesangsverein sowie Bänkelsänger Andreas Sittmann untermalten die Probe musikalisch. „Tolle Idee!“, lobte Festbesucherin Rosi Wagner das neue, originelle Konzept.

Nach dem Auftakt nach Maß wurde am Samstag zünftig bei vollem Haus weitergefeiert: Rony Sebastiani, Ortsbürgermeis-

ter von Fell und Vorsitzender des Veranstalters, der Arbeitsgemeinschaft Feller Markt, sowie Schirmherr Matthias Schwarz, Marketingleiter der Sparkasse Trier, begrüßten die Gäste, bevor die Bühne der Bergmannskapelle Fell gehörte. Wenn diese Musiker spielen, dann müssen auch schon mal Tische und Bänke zum darauf tanzen herhalten.

Sonntag war traditionsgemäß Familientag: Nach dem gut besuchten Erntedankgottesdienst im Festzelt mit Pastor Andreas

Bronder kamen vor allem die jüngeren Festbesucher auf ihre Kosten. Sie drehten ihre Runden auf dem Karussell, erlebten schwindelerregende Breakdance-Fahrten und verprassten ihr Taschengeld an Losbuden und Co.

Für Sicherheit sorgen am Feller Markt ein Security-Team und die Polizei. „Es war Freitag und Samstag ruhig und ging sehr gesittet zu“, teilte Helmut Stein, Hauptkommissar der Polizeiinspektion Schweich, auf TV-Anfrage mit. (cofi/lax)

EXTRA

Der **Feller Markt** geht heute in die letzte Runde. Um 10 Uhr beginnt die große Viehprämierung und Tierschau. Ab 11 Uhr gibt die Band „Enjoy“ ein Frühschoppenkonzert, bevor die Bergmannskapelle Fell wieder für Stimmung im Festzelt sorgen wird. Ab 19 Uhr gibt es Tanzmusik mit der Dance- und Showband „Smile“. (kat)



Höhepunkt für die Feller Jugend: Eine Fahrt auf dem Breakdance.



Fröhliches Trio: Die Herzen der drei Mädchen schlagen für den Feller Markt.



Prost: Wie dieses Paar genießen Tausende Gäste das Fest.